

Buttisholz: Feldmusik am Bernischen Kantonal-Musikfest

# Mit 185 Punkten auf den dritten Rang

Am vergangenen Samstag nahm die Feldmusik Buttisholz am Bernischen Kantonal-Musikfest 2019 in Thun teil. Unter der Leitung von Daniel Bättig resultierte im Tagesklassesement der Sieg und der dritte Gesamtrang in der zweiten Stärkeklasse Brass Band.

somit standen alle um 18.30 Uhr voll konzentriert und hochmotiviert auf der Bühne des Schadausaals. Die Feldmusik präsentierte der Jury das Aufgabestück «Oneric Tales» und das Selbstwahlstück «Life Ablaze». Nach kräftigem Applaus war auch die zweite Aufgabe geschafft. Gestärkt mit einem feinen Mohrenkopf von einem der Fans ging es dann über zum gemütlichen Teil des Tages. Mit Bier und Weisswein wurde angestossen und gebannt auf die Rangverkündigung gewartet. Da die Jury verdeckt war, blieben die erspielten Punkte bis ganz zum Schluss ein Geheimnis. Die Freude war umso grösser, als die Feldmusik Buttisholz ganz am Ende, also auf dem ersten Platz heruntergelesen wurde. Sensationelle 91 Punkte im Aufgabe- und 94 Punkte im Selbstwahlstück verhalfen dem Korps zum Tagessieg der zweiten Stärkeklasse Brass Band. Ausgelassen wurde dieser Sieg gefeiert



Die Feldmusik Buttisholz unter der Leitung von Daniel Bättig bei der Marschmusik am Bernischen Kantonal-Musikfest. Foto zVg

Am Samstag, 22. Juni, fuhr das Korps kurz nach dem Mittag mit dem Car Richtung Thun. Nach der Ankunft und Bezug des Instrumentendepots ging es bald darauf zur ersten Aufgabe des Tages: die Parademusik. Die Feldmusik marschierte um Punkt 15.45 Uhr mit dem Marsch «Vivat Lucerna» den gefüllten Zuschauerreihen entlang. Der Speaker gratulierte kurze Zeit später zu sehr guten 88 Punkten. Das Losglück teilte den Buttisholzer Musikanten die erste Startnummer zu und

und kurz nach 1 Uhr fuhr der Car wieder zurück nach Buttisholz. Am Sonntagabend, nachdem auch die restlichen Brass Bands der 2. Stärkeklasse ihren Auftritt hatten, stand die Schlussrangliste fest:

Die Feldmusik Buttisholz erspielte sich mit den sehr guten 185 Punkten den dritten Rang im Gesamtklassesement. In der Marschmusik reichte es für den 7. Rang aller 16 Bands der 2. Klasse Brassband.

Herzliche Gratulation an alle Musikantinnen und Musikanten für ihren Fleiss und das schöne Spiel und natürlich auch an den Dirigenten Daniel Bättig für seine super Arbeit. LP



In Bowil genossen die Teilnehmenden einen fein schmeckenden Erdbeerkuchen mit Kaffee, der traditionell vom Frauenverein gesponsort wurde. Foto zVg

Wolhusen/Ruswil: Reformierter Frauenverein

## Begegnung

An Fronleichnam fand wie jedes Jahr der Ausflug des Reformierten Frauenvereins Wolhusen – Ruswil statt. Die 32 reiselustigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten bei der Ref. Kirche Wolhusen und fuhren im Car über Entlebuch, Marbach und Schallenberg nach Unterlangenegg, wo es zur Stärkung Kaffee und Gipfeli gab. Danach führte der Weg über Gürbental, Riggisberg und Gurnigel zum Schwarzsee, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei schönstem Blick auf den Schwarzsee Poulet-Geschnetzeltes an einer frucht-

gen Currysauce serviert mit Reis und einem Gemüsebouquet genossen. Nun war etwas Zeit, um am See zu flanieren und die Sonne zu geniessen. Auf dem Rückweg über Freiburg, Plaffeien, Schwarzenburg, Riggisberg und Belp gab es in Bowil einen fein schmeckenden Erdbeerkuchen mit Kaffee, der traditionell vom Frauenverein gesponsort wurde. Etwas früher als geplant kamen die Mitfahrenden mit vielen schönen Eindrücken und interessanten Gesprächen im Gepäck wohlbehalten wieder bei der Ref. Kirche Wolhusen an. BS

Hellbühl: Feldmusik am 1. Innerschweizer Musikfest Hergiswil (NW)

## Parademusik: dritter Schlussrang

Am 15. und 16. Juni wurde in Hergiswil (NW) erstmals ein Innerschweizer Musikfest durchgeführt. Mit dabei bei der Premiere war auch die Feldmusik Hellbühl.

Gespannt bestiegen die Hellbühler Musikantinnen und Musikanten frühmorgens den «Rottaler», um via Luzern Allmend und dem extra organisierten Shuttlebus des Musikfestes ins Lopperdorf Hergiswil zu gelangen. Dem Organisationskomitee um OK-Präsident Hans Wicki (Ständerat) ist es gelungen, ein fantastisches Fest zu organisieren. Der Loppersaal sowie die Aula waren die Konzertlokale, welche auf dem Schulareal Grossmatte für die Wettspieltvorrä-

ge genutzt wurden. Überhaupt eignete sich das Grossmatte-Areal hervorragend für diesen Anlass.

Die rund 2000 Musikantinnen und Musikanten sowie die vielen Besucher wurden mit einem exzellenten Rahmenprogramm unterhalten. Angespannt und etwas nervös präsentierte die Feldmusik Hellbühl ihr Aufgabenstück Chrystal Magic und anschliessend das Selbstwahlstück Dance with the Devil unter der Leitung von Sibylle Bégue. Mit der Bewertung von 84 respektive 79 Punkten erreichten sie den 7. Rang in der 2. Klasse Harmonie. Eine wichtige Erfahrung für das doch sehr junge Korps das auf einen stolzen aktiven Mitgliederbestand von 51 Personen zählen kann. Nach dem Mittagessen folgte mit der Pa-

rademusik der musikalische Abschluss des Tages. Voll motiviert und konzentriert bestritten sie diesen Höhepunkt entlang des Vierwaldstättersees. Mit der zweitbesten Punktzahl (88.7) erreichte die Feldmusik Hellbühl den 3. Schlussrang von allen an diesem Tag teilnehmenden Vereinen. Damit war natürlich für beste Stimmung gesorgt, welche am Abend durch die «Fäaschtbänkler» im Festzelt zusätzlich angeheizt wurde. Viel Lob gebührt an dieser Stelle allen Personen, die auf irgendeine Weise etwas zum Gelingen beigetragen haben. In erster Linie aber den tollen und treuen Fans. Auf sie ist Verlass und die Feldmusik Hellbühl kann immer wieder auf ihre Unterstützung zählen. Mehr Infos unter: [www.feldmusik-hellbuehl.ch](http://www.feldmusik-hellbuehl.ch). MR

Sigigen: Sommerkonzert der Bergmusik



Am Samstag hatte die Bergmusik Sigigen zum Sommerkonzert auf dem Schulhausplatz in Sigigen eingeladen. Das Konzert wurde durch die Jungmusik Rottal unter der Leitung von Matteo a Marca eröffnet. Das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm, sowie das gemütliche Beisammensein bei einer feinen Grillade, sorgten für ein schönes Sommerkonzert. Text und Foto SK



Voll motiviert und konzentriert bestritt die Feldmusik die Parademusik und erzielte mit der zweitbesten Punktzahl von 88,7 den 3. Schlussrang. Foto zVg